DIETZ GROUP

tauron|dts®

Bedienungsanleitung Duschtoilettenstuhl für Schwerlast

Version: 1.5



Erfassung der Produkt-Identifikationsdaten: Wir empfehlen Ihnen, die Identifikationsdaten zu Ihrem Produkt vom Typenschild in die nachfolgenden Zeilen zu übertragen, damit Sie diese bei Rückfragen zum Produkt parat haben. (Kapitel 5.6 „Produktkennzeichnung", Abb. 31.)*

TYP Typ:	
REF Artikel-Nr.:	
SN Seriennummer (21):	
Herstellungsdatum:	
Sonstige Angaben/Notizen:	

* Die Identifikationsdaten bzw. das Typenschild können bei Sonderanfertigungen abweichen.

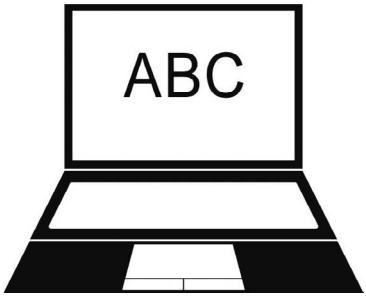
Vielen Dank, dass Sie sich für den tauron|dts Duschtoilettenstuhl von DIETZ entschieden haben.

Dieses Produkt ist ein medizinisches Hilfsmittel. Um es korrekt nutzen zu können und mögliche Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden, ist es erforderlich, dass Sie sich mit seiner Handhabung sehr genau vertraut machen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Produkt verwenden. Sie erhalten darin wichtige Hinweise, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres Produkts dienen. Sollten Sie weitergehende Informationen zu Ihrer Versorgung wünschen, so wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitäts-Fachhaus.

Auf unserer Internetseite finden Sie immer den aktuellen Stand zu Ihrem Produkt. Für Hinweise und Fragen zur Produktsicherheit und zu Rückrufen wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an DIETZ. Unsere Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.

HINWEIS

Für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit steht zur größeren Darstellung die Bedienungsanleitung unter **shop.dietz-group.de** im PDF-Format zur Verfügung.



1 Wichtige Informationen

1.1 Allgemeines 6

1.2 Zweckbestimmung 6

1.3 Indikationen 6

1.4 Kontraindikationen 7

1.5 Zeichen und Symbole 7

2 Produktbeschreibung

2.1 Lieferumfang 8

2.2 Zubehör 8

2.3 Aufbau des tauron|dts Seitenteil Standard .9

2.4 Aufbau des tauron|dts Seitenteil Abduktion mit Aufstehhilfe. 9

2.5 Aufbau des tauron|dts Seitenteil Abschwenkbar 9

3 Produkt in Betrieb nehmen

3.1 Montagehinweise 10

3.2 Werkzeuge 10

3.3 Sitzbreite 10

3.4 Rückenhöhe 12

3.5 Sitztiefe. 12

3.6 Sitzhöhe 14

4 Produkt verwenden

4.1 tauron|dts Seitenteil Standard 15
4.2 tauron|dts Seitenteil Abduktion mit Aufstehhilfe 15
4.3 tauron|dts Seitenteil Abschwenkbar 15
4.4 Hinsetzen und Aufstehen 16
4.5 Seitlicher Transfer 16
4.6 Als Toilettenstuhl verwenden 17
4.7 Als Duschstuhl verwenden 18
4.8 Sitzfläche drehen 18
4.9 Rückenpolster einstellen 19
4.10 Produkt falten 19
4.11 Transport 20
4.12 Zubehör und An-/Umbauten von Fremdanbietern 20

5 Technische Daten

5.1 So wird bei DIETZ gemessen 21
5.2 Maße und technische Informationen 22
5.3 Produktprüfungen 22
5.4 Weitere Angaben 23
5.5 Materialien 23
5.6 Produktkennzeichnung 24

6 Sicherheitshinweise

6.1 Sicherheitshinweise 25

7 Pflege und Wartung

7.1 Wartung/Instandhaltung 26
7.2 Instandhaltungsplan 27
7.3 Reinigungs- und Desinfektionsanlagen . . 28
7.4 Fehlersuche und -behebung 28
7.5 Reinigung 29
7.6 Desinfektion 29
7.7 Entsorgung 30
7.8 Weitergabe und Wiedereinsatz 30
7.9 Lagerung 30

8 Herstellererklärungen

8.1 Gewährleistung 31
8.2 Lebensdauer 31
8.3 Haftung 31

1.1 ALLGEMEINES

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist beim Benutzer bereitzuhalten und bleibt auch bei Weitergabe/Wiedereinsatz des Produktes beim Produkt. Den jeweils aktuellen Stand der Bedienungsanleitung erfahren Sie bei der DIETZ GmbH. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt montieren und benutzen.

1.2 ZWECKBESTIMMUNG

Der tauron|dts Duschtoilettenstuhl (max. Benutzerlast 250 kg) wurde speziell für die Versorgung von adipösen Personen mit eingeschränkter Mobilität als Hilfsmittel für den Dusch- und Toilettenvorgang konstruiert. Das Produkt ist ausschließlich für den Innenbereich konzipiert und auf ebenem, festem Untergrund einsetzbar.
Bereiche, in denen das Produkt Verwendung findet, sind Alten- u. Pflegeheime, Krankenhäuser, Rehazentren, Tagesstätten und Privathaushalte.
Es ist nicht als dauernde Sitzgelegenheit geeignet und darf als solche nicht verwendet werden.
Die Zweckbestimmung kann bei Produkten abweichen, die als Sonderanfertigung gebaut und entsprechend gekennzeichnet sind. In diesem Fall gilt die mit dem Produkt ausgelieferte Dokumentation.

1.3 INDIKATIONEN

Die Versorgung mit diesem Produkt ist dann angezeigt, wenn körperlich eingeschränkte Personen die vorhandene Dusche oder Toilette nicht benutzen oder schlecht erreichen können wegen:

- Adipositas
- Lähmung
- Gliedmaßenverlust/-defekt/-deformation
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden
- Sonstiger Erkrankungen

1.4 KONTRAINDIKATIONEN

Das Produkt darf nicht verwendet werden:

- Bei Wahrnehmungsstörungen
- Bei starken Gleichgewichtsstörungen
- Bei Sitzunfähigkeit
- Bei einem Benutzergewicht > 250 kg
- Von Kindern und Personen mit einer Körpergröße < 146 cm und/oder einem Körpergewicht < 40 kg (BMI < 17)

1.5 ZEICHEN UND SYMBOLE

Diese Symbole markieren Textpassagen, die hilfreich für die Nutzung und den Betrieb des Produktes im Alltag sind.



WARNUNG

Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und angewendet werden! Sie machen darauf aufmerksam, dass bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr besteht und/oder Schäden am Produkt oder der Umgebung verursacht werden können.



HINWEIS

Tipps und Ratschläge, die die Verwendung von Funktionen erleichtern.

Das Produkt ist ab Werk teilweise vormontiert und in einem Karton verpackt. Bitte bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf, sie dient zur evtl. späteren Einlagerung des Produkts.
Ist der Inhalt erkennbar beschädigt, verständigen Sie unverzüglich den Absender.



WARNUNG

Vergiftungsgefahr: Beim Verbrennen von Verpackungsfolien können giftige Gase entstehen.
Erstickungsgefahr: Bewahren Sie Plastikbeutel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

2.1 LIEFERUMFANG

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- 2 Seitenteilen inkl. 4 Teleskopbeinen und 4 Gummifüßen
- 1 Rückenlehne inkl. Rückenpolster
- 1 Sitzpolster inkl. 2 Steckrohren, 2 Halteschienen Toiletteneimer, 4 Befestigungsclips
- 1 Werkzeugset: 1 Doppelmaul-, 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Schraubenset: 2 Schrauben M6 x 50 mm mit Innensechskantkopf, 2 Rändelmuttern
- 1 Bedienungsanleitung



HINWEIS

Die beschriebenen Ausstattungsmerkmale sowie der Lieferumfang können länder- und marktspezifisch abweichen und hängen von der individuellen Indikation und vom Krankheitsbild ab.

2.2 ZUBEHÖR

- Toiletteneimer Typ rund inkl. Deckel
- Toiletteneimer Typ eckig inkl. Deckel

2.3 AUFBAU DES tauron|dts SEITENTEIL STANDARD

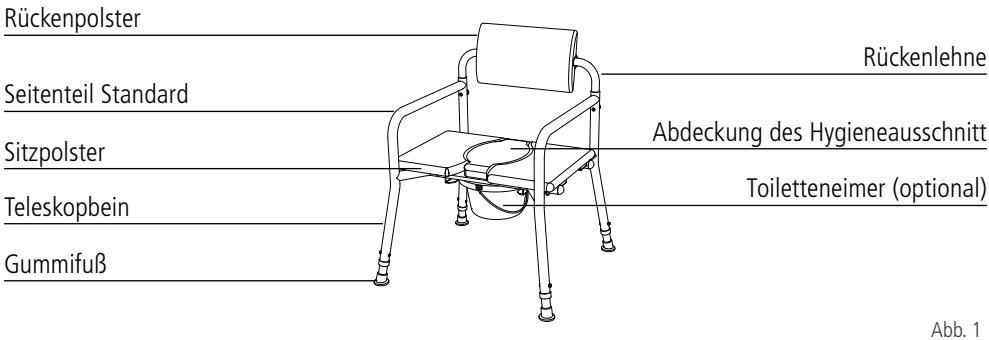


Abb. 1

2.4 AUFBAU DES tauron|dts SEITENTEIL ABDUKTION MIT AUFSTEHHILFE

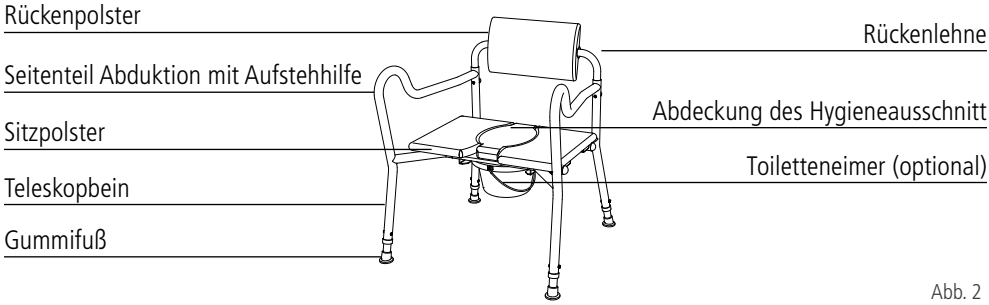


Abb. 2

2.5 AUFBAU DES tauron|dts SEITENTEIL ABSCHWENKBAR

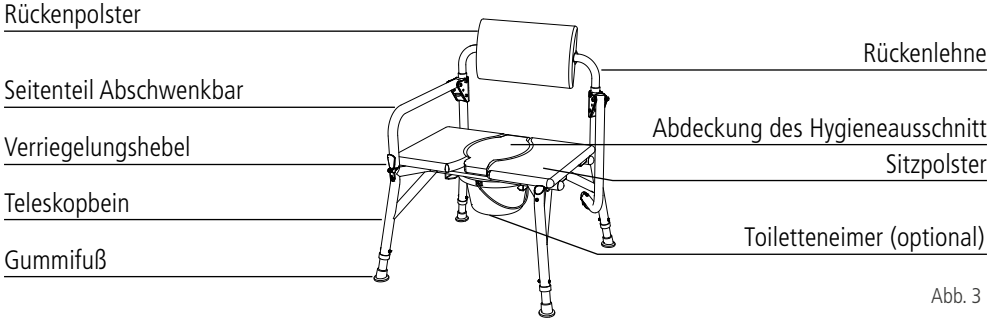


Abb. 3

3.1 MONTAGEHINWEISE

Die Montage und die Funktionsüberprüfung werden vom Fachhandel ausgeführt. Der Techniker beim Fachhändler passt das Produkt dem jeweiligen Benutzer an.

HINWEIS

Die erste Inbetriebnahme sollte von geschultem Personal des Sanitäts-Fachhändlers durchgeführt werden.

3.2 WERKZEUGE

- Innensechskantschlüssel (5 mm)
- Doppelmaulschlüssel (8 x 10 mm)

3.3 SITZBREITE

1. Nehmen Sie die Einzelteile sowie das Schraubenset aus der Kartonage und legen Sie alle Teile auf eine saubere, ebene und stabile Fläche (Boden oder Tisch).
2. Das Produkt lässt sich in drei Sitzbreiten einstellen (560/630/700 mm). Die Rückenlehne ist vormontiert auf Sitzbreite 560 mm.
3. Im ersten Schritt wird die Rückenlehne in die Seitenteile eingesteckt (1, Abb. 4). Bei der Montage ist auf die Ausrichtung der Einzelteile zu achten. Die Steckrohraufnahme der Seitenteile zeigt nach innen. Die Rückenlehne wird, mit dem Polster nach vorn ausgerichtet in die Seitenteile eingesteckt.

WARNUNG

Klemmgefahr: Achten Sie bei der Montage an beweglichen Teilen auf Ihre Hände/Finger.

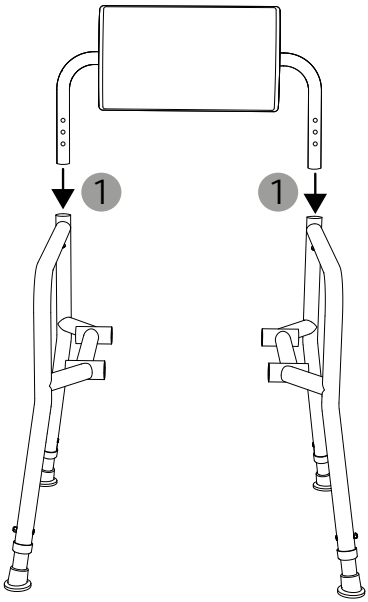


Abb. 4

4. Richten Sie die Seitenteile parallel zueinander aus (Abb. 5). Stecken Sie jeweils eine Schraube (M6 x 50 mm) links und rechts von vorn in die Seitenteile (1, Abb. 5) und ziehen Sie diese mit den Rändelmuttern auf der Produktrückseite fest an (2, Abb. 5).

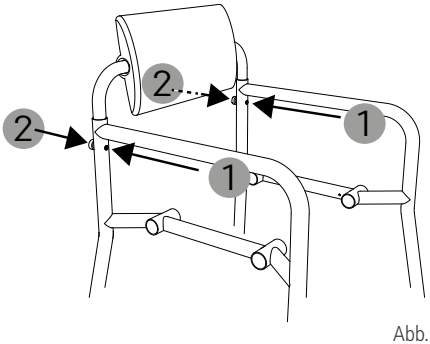


Abb. 5

5. Wenn Sie die Sitzbreite an Ihre Bedürfnisse anpassen möchten, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie an der Rückseite des Rückenpolsters die Rändelmuttern (1, Abb. 6). Drehen Sie das Rückenpolster in Richtung Boden (2, Abb. 6).

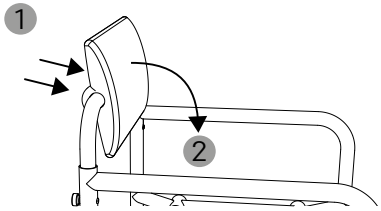


Abb. 6

6. Die Schrauben an der Rückseite des Polsters sind nun gut erreichbar und lassen sich einfach aus dem Polster herausziehen (1, Abb. 7).

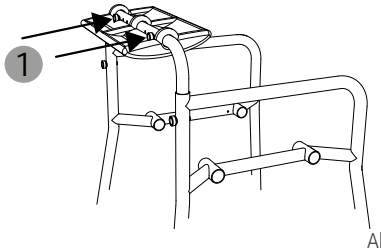


Abb. 7

7. Das Zwischenstück in der Rückenlehne ist gelöst und lässt sich auf die gewünschte Sitzbreite (560/630/700 mm) durch Ziehen (1, Abb. 8) an den Seitenteilen über drei Bohrlöcher je Seite einstellen. Achten Sie bei der Sitzbreiteneinstellung darauf, dass die Rückenlehne mittig ausgerichtet wird.

8. Ist die gewünschte Sitzbreite gewählt, können die Schrauben wieder eingesetzt und mit den Rändelmuttern befestigt werden.

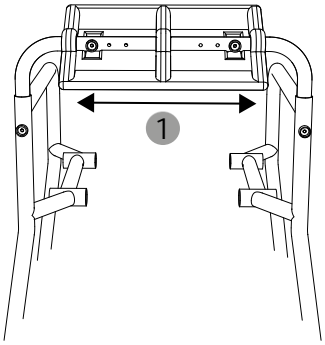


Abb. 8

3.4 RÜCKENHÖHE

1. Zum Einstellen der Rückenhöhe lösen Sie die Rändelmuttern an den Seitenteilen und ziehen Sie die Schrauben heraus (1, Abb. 9).
2. Die Rückenlehne lässt sich über drei Bohrlöcher in der Höhe (410/435/460 mm) einstellen. Dafür ziehen Sie die Rückenlehne gleichmäßig an beiden Seiten nach oben (2, Abb. 9).
3. Ist die gewünschte Höhe eingestellt, befestigen Sie die Rückenlehne wieder mit den Schrauben und Rändelmuttern. Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben von vorn einstecken (1, Abb. 10) und die Rändelmuttern auf der Produktrückseite fest angezogen werden (2, Abb. 10).

WARNUNG

Klemmgefahr: Achten Sie bei der Montage auf Ihre Hände/ Finger.

Unfallgefahr: Das Produkt darf nur mit befestigter Rückenlehne verwendet werden.

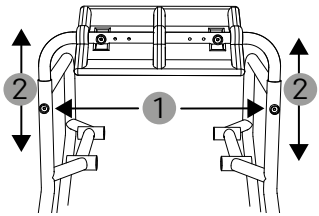


Abb. 9

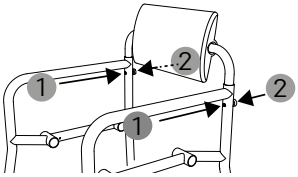


Abb. 10

3.5 SITZTIEFE

Sie können die Sitzfläche in zwei Positionen montieren (450/510 mm). Die Sitztiefe wird vom Rückenlehnenrohr bis zur vorderen Kante der Sitzfläche gemessen (siehe Kapitel 5.1).

1. Wählen Sie die für Sie passende Sitztiefe aus (Abb. 11, 12). Bitte beachten Sie, dass die gewählte Sitztiefe auch vorgibt, wo sich der Hygieneausschnitt befindet, wenn die Abdeckung in der Sitzfläche eingesetzt ist.

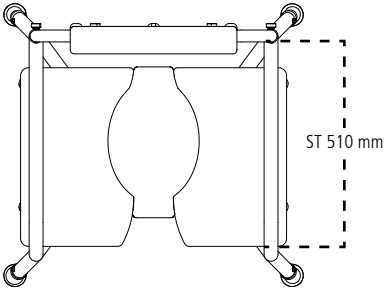
WARNUNG

Klemmgefahr: Achten Sie bei der Montage an beweglichen Teilen auf Ihre Hände/Finger.

Unfallgefahr: Lässt sich die Sitzfläche nach der Montage vorn oder hinten anheben, dann sind die Steckrohre nicht korrekt montiert.

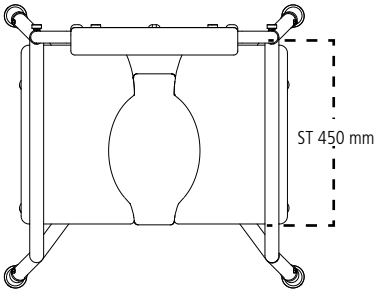
Unfallgefahr: Vor der Verwendung müssen die Steckrohre vollständig eingeschoben und mit den Befestigungsclips verriegelt werden. Werden die Befestigungsclips von vorn bzw. hinten eingesteckt, können sie sich lösen.

2. Platzieren Sie die Sitzfläche zwischen den Seitenteilen mittig auf der Steckrohraufnahme, sodass sie gerade aufliegt (1, Abb. 13). Den korrekten Sitz überprüfen Sie, indem Sie leicht an der Sitzfläche rütteln. Bewegt sich die Sitzfläche nicht mehr, ist die Positionierungsaufnahme unter der Sitzfläche korrekt platziert.
3. Schieben Sie beide Steckrohre von der Seite (links oder rechts) in die Steckrohraufnahmen unter der Sitzfläche ein (ggf. lassen sich die Steckrohre durch sanfte Drehbewegungen leichter einschieben). Achten Sie darauf, dass die Steckrohre vollständig eingeschoben werden (2, Abb. 13).
4. Überprüfen Sie die feste Montage der Sitzfläche, indem Sie versuchen, die Sitzfläche anzuheben. Sie darf sich sowohl vorne als auch hinten nicht von den Steckrohraufnahmen abheben lassen.
5. Die Steckrohre werden so gedreht, dass das Lochbild mit den Öffnungen nach unten und oben zeigt. Die vier Befestigungsclips werden von unten eingesteckt (1, Abb. 14).
6. Die Befestigungsclips verhindern das seitliche Verrutschen der Steckrohre.



ST 510 mm, Hygieneausschnitt vorn

Abb. 11



ST 450 mm, Hygieneausschnitt hinten

Abb. 12

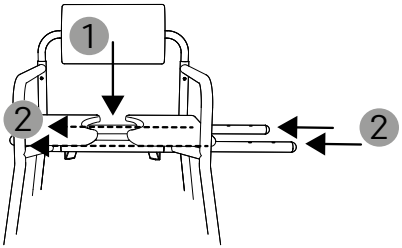


Abb. 13

HINWEIS

Falls sich die Steckrohre nicht vollständig einschieben lassen, dann können Sie folgenden Schritt durchführen: Lockern Sie alle vier Rändelmuttern an der Rückenlehne und rütteln Sie etwas an den Seitenteilen. Die Steckrohre sollten sich jetzt einfach einschieben lassen. Abschließend alle Rändelmuttern wieder fest anziehen.

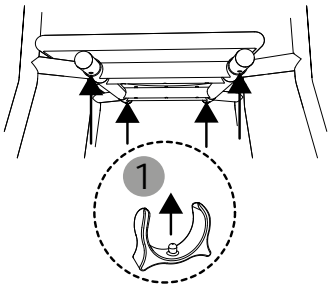


Abb. 14

3.6 SITZHÖHE

1. Nutzen Sie zur Anpassung der Sitzhöhe das im Lieferumfang enthaltene Werkzeugset.
2. Zum Einstellen der Teleskopbeine werden die Schrauben gelöst (1, Abb. 15) und entfernt.
3. Die Teleskopbeine können nun auf die gewünschte Länge eingestellt (2, Abb. 15) und das Innen- sowie Außenrohr auf Lochdeckung gebracht werden.
4. Abschließend die Schrauben wieder einstecken und die Muttern von außen aufsetzen und festziehen.

WARNUNG

Klemmgefahr: Achten Sie beim Verstellen der Teleskopbeine auf Ihre Finger.

Kippgefahr: Alle 4 Teleskopbeine auf gleiche Länge einstellen.

Unfallgefahr: Achten Sie auf den festen Sitz der Schrauben.

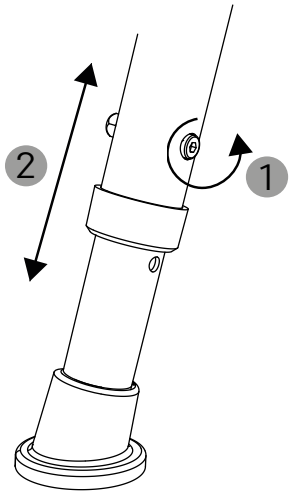


Abb. 15

4.1 tauron|dts SEITENTEIL STANDARD

Das Design dieser Seitenteile (Abb. 16) erfüllt die allgemeinen Anforderungen in der alltäglichen Pflege.

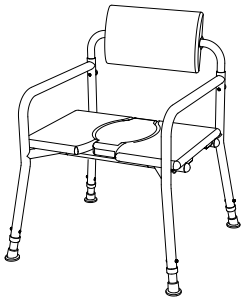


Abb. 16

4.2 tauron|dts SEITENTEIL ABDUKTION MIT AUFSTEHHILFE

Die Seitenteile Abduktion (Abb. 17) bieten mit zusätzlichen 150 mm zur Sitzbreite eine angenehme Sitzposition für Personen, die im vorderen Bereich deutlich mehr Platz benötigen.

Die nach oben gewölbte Form in Greifnähe sorgt für eine erhöhte Sicherheit und unterstützt beim Hinsetzen und Aufstehen.

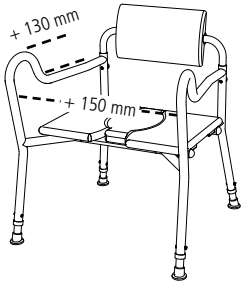


Abb. 17

4.3 tauron|dts SEITENTEIL ABSCHWENKBAR

Die an beiden Seiten abschwenkbaren Seitenteile (Abb. 18) ermöglichen den einfachen Transfer z. B. von einem Rollstuhl auf den Duschtoilettenstuhl und umgekehrt.

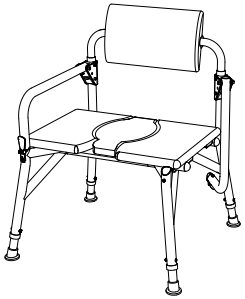


Abb. 18

4.4 HINSETZEN UND AUFSTEHEN

Damit Sie sich möglichst sicher und einfach auf das Produkt setzen bzw. wieder aufstehen können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Hinsetzen:

1. Platzieren Sie das Produkt so, dass alle vier Beine sicher stehen und das Produkt ungehindert genutzt werden kann.
2. Stellen Sie sich so nah wie möglich an das Produkt, drehen Sie sich um (Abb. 19) und gehen Sie vorsichtig so weit zurück, bis Sie die Kante der Sitzfläche an Ihren Beinen spüren.
3. Greifen Sie nun mit beiden Händen nach den Seitenteilen und stützen Sie sich auf diesen ab.
4. Sie können sich nun langsam und sicher auf den Duschtoilettenstuhl setzen.

Aufstehen:

Verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um wieder vom Duschtoilettenstuhl aufzustehen.

WARNUNG

Klemmgefahr! Achten Sie beim Einsetzen der Abdeckung des Hygieneausschnitts darauf, dass diese gerade aufliegend eingesetzt wird.

Kippgefahr: Bitte beachten Sie, dass sich durch Körperbewegungen der Schwerpunkt verlagert und sich das Kipprisiko des Produkts vergrößern kann.

Kippgefahr: Stützen Sie sich nur senkrecht auf beide Armlehnen.

Unfallgefahr: Stellen Sie sich nicht mit den Füßen auf die Sitzfläche.

Rutschgefahr: Keine öligen oder stark seifigen Substanzen an die Gummifüße gelangen lassen.

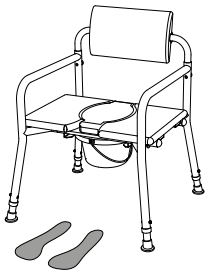


Abb. 19

4.5 SEITLICHER TRANSFER

Für den seitlichen Transfer muss das Seitenteil Abschwenkbar gewählt sein.

1. Stellen Sie den Duschtoilettenstuhl an den Platz, vom dem Sie aus dem oder in das Produkt übersetzen wollen.
2. Zum Abschwenken des Seitenteils lösen Sie den Verriegelungshebel, indem Sie ihn zu sich heranziehen (1, Abb. 20).

WARNUNG

Unfallgefahr: Zum Transfer wird die Armlehne immer nach unten abgeschwenkt. Nach dem Transfer verriegeln Sie die Armlehne. Stützen Sie sich nicht auf dem unverriegelten Seitenteil ab.

Klemmgefahr: Achten Sie beim Abschwenken auf Ihre Beine, Finger, Hände und ggf. Kleidungsstücke.

3. Lösen Sie das Seitenteil aus der Befestigung, indem Sie es nach oben und seitlich anheben (2, Abb. 20).
4. Das Seitenteil lässt sich jetzt nach unten abschwenken (3, Abb. 20).
5. Sie können nun in das oder aus dem Produkt seitlich übersetzen.
6. Nach dem seitlichen Transfer wird das Seitenteil wieder verriegelt, indem Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Das Seitenteil rastet hörbar ein.

Wir empfehlen, das Übersetzen aus dem Produkt mit einer Hilfsperson durchzuführen.

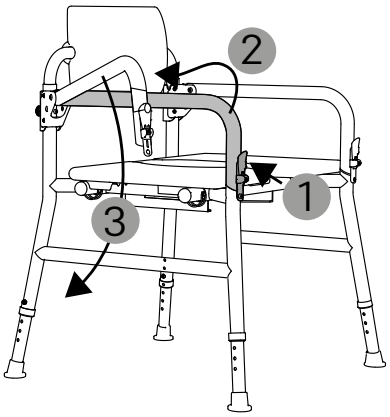


Abb. 20

4.6 ALS TOILETTENSTUHL VERWENDEN

Vor der Verwendung:

1. Schieben Sie den Toiletteneimer ohne Deckel über die Führungsschiene von hinten/vorn unter den Sitz, sodass er zwischen den Steckrohren platziert ist (1, Abb. 21).
2. Entfernen Sie die Abdeckung vom Hygieneausschnitt (2, Abb. 21).

Nach der Verwendung:

1. Zum Leeren des Eimers wird dieser vorsichtig nach hinten/vorne herausgezogen (1, Abb. 21).
2. Nach dem Entleeren den Eimer und die Sitzfläche wie vorgeschrieben reinigen/desinfizieren.
3. Die Abdeckung des Hygieneausschnitts anschließend gerade aufliegend einsetzen.

WARNUNG

Klemmgefahr: Den Eimer nicht hineinschieben oder herausziehen, solang noch eine Person auf dem Produkt sitzt.

Infektionsgefahr: Nach dem Verwenden muss der Eimer geleert und gereinigt werden.

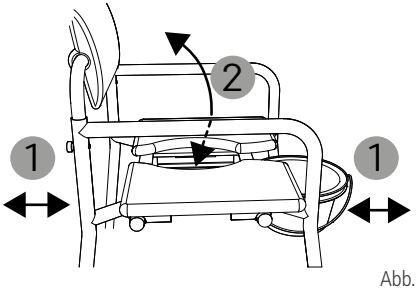


Abb. 21

4.7 ALS DUSCHSTUHL VERWENDEN

Vor der Verwendung:

1. Zum Duschen wird das Produkt ohne eingesetzten Toiletteneimer verwendet. Falls nötig entfernen Sie ihn vorsichtig, indem Sie ihn nach hinten/vorne herausziehen (1, Abb. 21).
2. Sie können die Abdeckung des Hygieneausschnitts bei Bedarf in die Sitzfläche einsetzen oder aus ihr herausnehmen. (2, Abb. 21).

Nach der Verwendung:

1. Reinigen/desinfizieren Sie das Produkt immer wie vorgeschrieben.

WARNUNG

Klemmgefahr! Den Eimer nicht hineinschieben oder herausziehen, solang noch eine Person auf dem Produkt sitzt.

Klemmgefahr! Achten Sie beim Einsetzen der Abdeckung vom Hygieneausschnitts darauf, dass diese gerade aufliegend eingesetzt wird.

4.8 SITZFLÄCHE DREHEN

1. Ziehen Sie die vier Befestigungsclips von den Steckrohren (1, Abb. 22).
2. Im nächsten Schritt schieben Sie die Steckrohre durch Drücken auf die Endkappen (links oder rechts) seitlich heraus (1, Abb. 23), sodass Sie auf der gegenüberliegenden Seite herauskommen. Nun können Sie die Steckrohre herausziehen (1, Abb. 23).

WARNUNG

Klemmgefahr: Achten Sie bei der Montage der Sitzfläche und beim Hinein- und Herausschieben der Steckrohre auf Ihre Hände/Finger.

Unfallgefahr: Die Befestigungsclips müssen vor der Benutzung eingesetzt sein. Achten Sie darauf, dass die Befestigungsclips die Steckrohre fest umschließen, sie können sich sonst lösen.

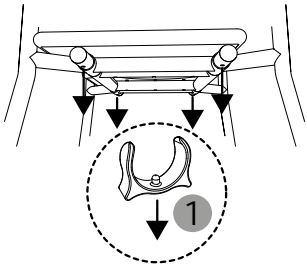


Abb. 22

3. Die Sitzfläche ist gelöst und lässt sich jetzt hochnehmen (2, Abb. 23) und um 180° drehen (3, Abb. 23).
4. Zum Befestigen der Sitzfläche folgen Sie bitte der Anleitung von Kapitel 3.5 ab Punkt 2.

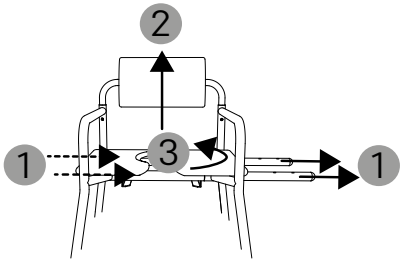


Abb. 23

4.9 RÜCKENPOLSTER EINSTELLEN

Das Rückenpolster lässt sich um 360° drehen. Es passt sich automatisch an Ihre individuelle Sitzposition an (Abb. 24).

HINWEIS

Positionierung: Das Rückenpolster immer zur Sitzrichtung ausrichten.

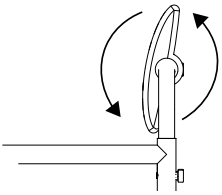


Abb. 24

4.10 PRODUKT FALTEN

1. Lösen Sie die Sitzfläche (Kapitel 4.8, Punkt 1. bis 2.) und entfernen Sie diese vom Produkt.
2. Die Rändelmuttern auf der Rückseite der Rückenlehne lösen und die Schrauben herausziehen (1, 2, Abb. 25). Bewahren Sie die Verschraubung sicher auf, bis Sie das Produkt wieder aufbauen möchten.

WARNUNG

Klemmgefahr: Achten Sie beim Falten auf Ihre Hände/Finger.

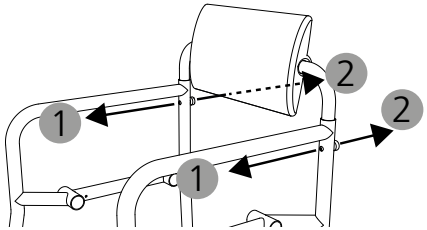


Abb. 25

3. Das Produkt lässt sich nun einfach zusammenfalten (1, 2, Abb. 26), indem Sie ein Seitenteil nach innen und das andere nach außen schwenken.
4. Wenn Sie das Produkt wieder verwenden möchten, falten Sie das Produkt in umgekehrter Reihenfolge wieder auf und folgen dann der Anleitung im Kapitel 3.3 ab Punkt 4.

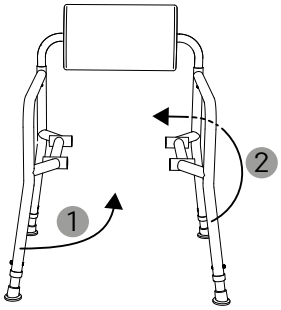


Abb. 26

4.11 TRANSPORT

Der Duschtoilettenstuhl ist kein Produkt für den häufigen Transport. Wenn es notwendig ist, den Stuhl zu transportieren, empfehlen wir, ihn zusammenzufalten (Kapitel 4.10). Der Stuhl sollte so verpackt werden, dass er stabil steht und keine Gefahr von plötzlichen und gefährlichen Bewegungen des Transportmittels entstehen kann. Wenn Sie das Produkt tragen müssen, empfehlen wir, den Stuhl an beiden Seitenteilen anzuheben.

4.12 ZUBEHÖR UND AN-/UMBAUTEN VON FREMDANBIETERN

Generell darf nur Originalzubehör der DIETZ GmbH verwendet werden. Wenn Fremdprodukte an dem Produkt montiert werden, dann geht die Verantwortung für die Sicherheit des Produktes an denjenigen über, der das Zubehör montiert bzw. den An-/Umbau vornimmt. Die Konformität der Kombination aus Zubehör oder Anbau und Produkt ist dann neu durch denjenigen, der anbaut, zu erklären. Die von der DIETZ GmbH nach MDR 2017/745, Anhang II, erklärte Konformität erlischt.

WARNUNG

Sicherheitsgefahr: Die Sicherheit des Produktes kann nicht gewährleistet werden, sollten An-/Umbauten oder Zubehöre genutzt werden, die nicht von DIETZ vertrieben werden.

Sollten Zubehöre oder An-/Umbauten am Produkt vorgenommen werden, dann müssen die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Zubehörs oder des Anbaus in jedem Fall beachtet werden.

5.1 SO WIRD BEI DIETZ GEMESSEN

Die Angaben zu Abmessungen beziehen sich auf die Standardkonfiguration des Produkts.

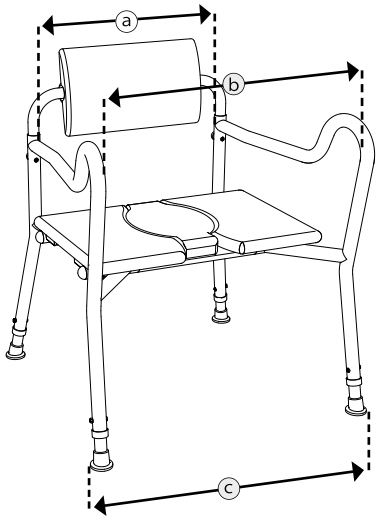


Abb. 27

HINWEIS

An textilen Bauteilen gemessene Dimensionen (z. B. Rückenhöhe) sind als Richtwerte mit einer Toleranz von +/–10 mm zu verstehen.

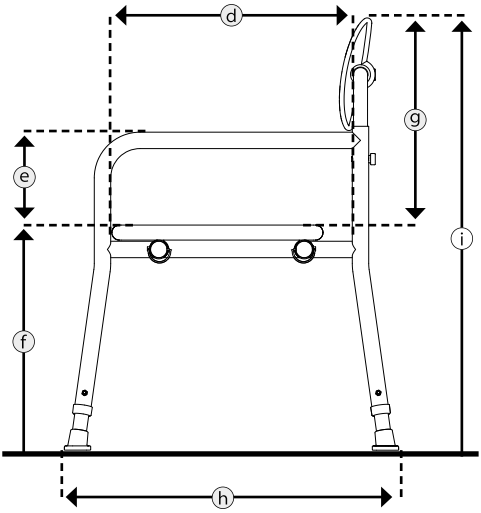


Abb. 28

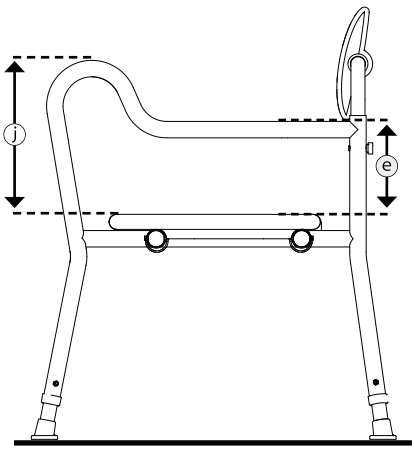


Abb. 29

5.2 MASSE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

	Spezifikationen		Standard	Abduktion mit Aufstehhilfe	Abschwenkbar
a	Sitzbreite[1]	mm	560 / 630 / 700		
b	Sitzbreite[1] vorn	mm	–	710 / 780 / 850	–
d	Sitztiefe[2]	mm	450 / 510		
f	Sitzhöhe	mm	450 – 600		
h	Gesamtlänge[3]	mm	705 – 747	770 – 806	705 – 747
c	Gesamtbreite[3]	mm	SB 560: 750 – 792 SB 630: 820 – 862 SB 700: 890 – 932	SB 560: 810 SB 630: 885 SB 700: 960	SB 560: 750 – 792 SB 630: 820 – 862 SB 700: 890 – 932
i	Gesamthöhe	mm	860 – 1060 (in 25 mm Schritten)		
	Sitzfläche (B × T × H)	mm	670 × 450 × 32		
	Rückenpolster (B × T × H)	mm	420 × 70 × 245		
	Rückenwinkel verstellbar	°	360		
g	Rückenhöhe	mm	410 / 435 / 460		
e	Seitenteilhöhe	mm	200		
j	Seitenteilhöhe vorn	mm	–	330	–
	Armlehnenlänge	mm	580	680	580
	Überfahrhöhe	mm	343 – 493		
	Toiletteneimer Typ rund (B × H / Ø)	mm	300 × 160 / 300		
	Toiletteneimer Typ eckig (L × B × H)	mm	410 × 300 × 160		
	Masse d. schwersten Teils[4]	kg	6,25	6,75	7,25
	Gesamtgewicht	kg	14	14,5	15
	Maximales Benutzergewicht[5]	kg	250		

5.3 PRODUKTPRÜFUNGEN

ISO 17966	geprüft nach den Anforderungen und Prüfverfahren für Hilfsmittel zur Körperhygiene
EN 1021-2	geprüft ist die Beständigkeit gegenüber Entzündung durch eine Flamme für Polstermaterialien und Kunststoffbauteile
ISO 10993-5	geprüft auf Toxizität im Material
Testdummy-Gewicht	250 kg

[1] Gemessen zwischen den Seitenteilen.
[2] Gemessen vom Rückenlehnenrohr bis zur vorderen Kante der Sitzfläche.
[3] Abhängig von der Sitzhöhe.
[4] Duschtoilettenstuhlgewicht abzüglich abnehmbarer Teile (hier ohne Sitzfläche, Steckrohre und Toiletteneimer).
[5] Maximales Benutzergewicht inklusive Zuladung. Das Gewicht der Zuladung minimiert das maximale Benutzergewicht.

5.4 WEITERE ANGABEN

Spezifikationen		tauron|dts
Farben		Mangan Grey-01, Mangan Grey-02, Lime Green
Seitenteil Standard	kg	1,4
Seitenteil Abduktion mit Aufstehhilfe	kg	1,6
Seitenteil Abschwenkbar	kg	1,9
Rückenlehne inkl. Rückenpolster	kg	1,45
Sitzpolster	kg	5,2
Steckrohr	kg	1,2
Toiletteneimer Typ rund	kg	0,54
Toiletteneimer Typ eckig	kg	0,2
Teleskopbein	kg	0,17
Gummifüße	kg	0,05
Umgebungstemperatur im Betrieb		+10 °C bis +40 °C
Umgebungsbedingungen Lagerung		0 °C bis +45 °C // 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

5.5 MATERIALIEN

Seitenteil	Aluminium, pulverbeschichtet
Rückenlehne	Aluminium, pulverbeschichtet
Rückenpolster	PU (Polyurethan)
Rändelmutter	PA (Polyamid), Messing
Sitzpolster	PU (Polyurethan), Holz
Positionierungsaufnahme, Sitz	PP + 15 % GF (Polypropylen + Glasfaser)
Steckrohre	rostfreier Stahl
Endkappen Steckrohre	PP (Polypropylen)
Befestigungsclip	PP (Polypropylen)
Toiletteneimer Typ rund	PP (Polypropylen)
Toiletteneimer Typ eckig	PP (Polypropylen)
Halteschiene Toiletteneimer	Aluminium, pulverbeschichtet
Teleskopbein	Aluminium, pulverbeschichtet, PP (Polypropylen)
Gummifüße	TPE (thermoplastisches Elastomer), rostfreier Stahl

Hinweis: Alle verwendeten Metalle sind korrosionsbeständig.

5.6 PRODUKTKENNZEICHNUNG

Typen- und Warnschilder auf dem Produkt müssen lesbar bleiben. Bitte lassen Sie unlesbare oder fehlende Schilder unverzüglich von Ihrem Fachhändler ersetzen. Die Seriennummer, welche ein Produkt eindeutig identifiziert, befindet sich auf dem Typenschild. Es darf nicht entfernt werden.

■ Kennzeichnung bei Sonderanfertigung



Abb. 30



Zur Wiederverwendung an einem einzelnen Patienten.



Eindeutige Patientennummer (entspricht der Produktseriennummer)

Sonderanfertigungen sind Produkte, die für einen Benutzer individuell angefertigt wurden. Das Typenschild, die Warnhinweise und ggf. die Zweckbestimmung weichen in diesem Fall ab. Die zusätzliche Dokumentation muss beachtet werden.

■ Typenschild

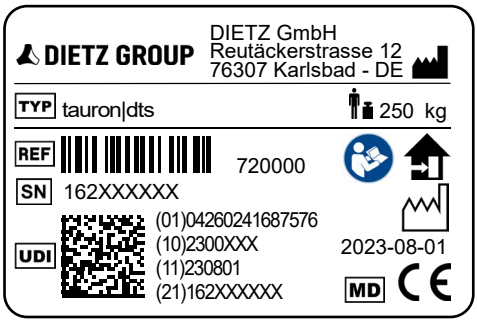


Abb. 31

TYP	TYP = Bezeichnung/Modell
REF	REF = Artikelnummer
SN	SN = Seriennummer
UDI	UDI = Unique Device Identifier (01) UDI-DI/GTIN (10) Chargen-/Losnummer (11) Herstellungsdatum (JJMMTT) (21) Seriennummer
	Hersteller/Herstellerzeichen/ Kontaktanschrift
	Maximales Nutzergewicht inkl. Zuladung
	Herstellungsdatum (JJJJ-MM-TT)
	Das Produkt ist nur zur Nutzung im Innenbereich zugelassen
	Bedienungsanleitung beachten
MD	Medical Device/Medizinprodukt
CE	CE-Kennzeichen MDR 2017/745 Anhang VIII

6.1 SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Benutzung Ihres Produkts stets folgende Sicherheitshinweise, um Stürze, gefährliche Situationen und Schäden am Produkt zu vermeiden:

- Das Produkt darf nur im Innenbereich und auf ebenem, festem Untergrund benutzt werden.
- Das Produkt nicht als Aufstiegshilfe verwenden oder darauf stehen.
- Das Produkt nicht einseitig belasten.
- Ausrutschgefahr besteht beim Hinsetzen und Aufstehen in Räumen mit feuchten Böden, insbesondere dann, wenn Duschzusätze (z. B. Seife, Flüssigseife oder Shampoo) verwendet wurden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf Beschädigung. Ein beschädigtes Produkt darf nicht verwendet werden.
- Nach jedem Zerlegen und Wiederzusammenbau des Produkts kontrollieren Sie die Stabilität und stellen Sie sicher, dass alle Teleskopbeine in der gleichen Länge eingestellt sind.
- Bei stark eingeschränkter Mobilität das Produkt mit Unterstützung einer Begleitperson verwenden.
- Das Produkt darf nicht in einem Wasserbecken oder Schwimmbad verwendet werden.
- Durch heißes Wasser oder Sonneneinstrahlung kann die Oberfläche des Produkts heiß werden. Verbrennungsgefahr!
- Schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden.
- Wenn es sich bei Ihrem Produkt um eine Sonderanfertigung handelt (siehe Produktkennzeichnung), muss ggf. neben der aktuellen Bedienungsanleitung die zusätzliche Dokumentation inkl. aller Sicherheitshinweise beachtet werden.

7.1 WARTUNG/INSTANDHALTUNG

Um jederzeit einen sicheren Betrieb des Produkts gewährleisten zu können, empfehlen wir, die im Instandhaltungsplan aufgeführten Überprüfungen regelmäßig durchzuführen.
Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Instandhaltung des Produkts führt zur Einschränkung der Haftung. Der Instandhaltungsplan gibt keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen, am Produkt festgestellten Arbeitsumfang.

HINWEIS

Als Benutzer bemerken Sie mögliche Schäden als Erster. Sollten Sie einen Fehler, wie er im Instandhaltungsplan aufgeführt ist, oder weitere Defekte und Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler.

WARNUNG

Um die Betriebssicherheit des Produkts aufrechtzuerhalten, dürfen Reparaturen am Produkt nur vom Fachhandel mit DIETZ Originalersatzteilen durchgeführt werden. Der entsprechende Ersatzteilkatalog steht Ihnen auf unserer Internetseite unter den jeweiligen Produktinformationen zur Verfügung.

HINWEIS

Die laut Instandhaltungsplan erforderlichen Inspektionen und Maßnahmen sind, wenn nicht anders ausgewiesen, durch den Benutzer oder die Hilfsperson durchzuführen.

HINWEIS FÜR DEN FACHHÄNDLER

Wenn der Benutzer Auffälligkeiten am Produkt anzeigt, dann prüfen Sie bitte alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte. Die Überprüfungen müssen auch vor jedem Wiedereinsatz und nach längerer Produkteinlagerung (> 4 Monate) durchgeführt werden.

7.2 INSTANDHALTUNGSPLAN

Was	Beschreibung	monatlich	vor Benutzung
Sitzfläche und Rückenpolster Beschädigung prüfen	• Sitzfläche und Rückenpolster dürfen nicht beschädigt sein. • Bei Funktions- und Oberflächenschäden müssen die Bauteile vom Fachhandel ausgetauscht werden.	x	
Einstellbare Teile auf festen Sitz prüfen	• Schrauben, über die Produkteinstellungen vorgenommen werden, auf festen Sitz prüfen.	x	
Steckrohre auf Funktion und Verschleiß überprüfen	• Überprüfen Sie die Befestigungsclips auf korrekten Sitz. Sie müssen von unten eingesteckt sein und die Steckrohre fest umschließen.	x	
	• Überprüfen Sie die Steckrohre auf Verbiegungen. Verbogene Steckrohre müssen vom Fachhandel ausgetauscht werden.		x
Seitenteil Abschwenkbar auf festen Sitz, Funktion und Verschleiß überprüfen	• Überprüfen Sie, dass die Seitenteile fest verriegelt sind.	x	
	• Überprüfen Sie die Verriegelung auf Funktionsschäden. Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf das Produkt nicht mehr genutzt werden, da eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet ist.		x
Toiletteneimer auf Funktion und Verschleiß überprüfen	• Der Eimer soll sich leicht ein- und herausschieben lassen. • Bei Funktions- und Oberflächenschäden (Toiletteneimer, Führungsschiene) müssen die Bauteile vom Fachhandel ausgetauscht werden.	x	
Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen	• Alle Befestigungsschrauben müssen fest angezogen sein. Selbstsichernde Muttern und Schrauben verlieren durch wiederholtes Lösen und Anziehen ihre Wirksamkeit. Dann müssen diese durch einen autorisierten Fachhändler ausgetauscht werden.		x
Rahmen, komplett Funktion und Beschädigungen	• Die Rahmenteile (Seitenteile, Rückenlehne, Steckrohraufnahme) dürfen keine Schäden, Risse oder Verbiegungen aufweisen. Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf das Produkt nicht mehr genutzt werden, da eine sicherer Anwendung nicht mehr gewährleistet ist.		x
Sichtkontrolle Überprüfung auf lockere Teile, Brüche; Korrosion oder andere Schäden	Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf das Produkt nicht mehr genutzt werden, da eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet ist.		x
Gesamtes Produkt auf Verschmutzung prüfen	• Sitzfläche/Rückenpolster und Toiletteneimer sind nach jeder Benutzung zu reinigen und zu desinfizieren.	x	
	• Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens aber monatlich, ist das gesamte Produkt zu reinigen (siehe Kapitel „Reinigung und Desinfektion").		x

7.3 FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Was	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Die Sitzfläche ist nicht gerade.	• Die Teleskopbeine sind unterschiedlich lang eingestellt. • Positionierung der Steckrohre ist nicht korrekt (Kapitel 3.5 Sitztiefe).	Einstellung korrigieren
Der Duschtoilettenstuhl kippelt.	• Die Teleskopbeine sind unterschiedlich lang eingestellt. • Überprüfen Sie den festen Sitz aller Rändelmuttern.	Einstellung korrigieren
Der Deckel für den Hygieneausschnitt lässt sich nicht einsetzen.	• Der Deckel für den Hygieneausschnitt wurde nicht korrekt eingesetzt.	Deckel um 180 ° gedreht einsetzen
Der Toiletteneimer lässt sich nicht einschieben/herausziehen.	• Die Führungsschiene hat sich einseitig gelockert.	Schrauben festziehen
	• Der Toiletteneimer ist beschädigt. • Die Führungsschiene ist verbogen.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
Das Seitenteil Abschwenkbar lässt sich nicht ent-, verriegeln.	• Die Verriegelungsaufnahme ist nicht frei oder der Verriegelungshebel ist verschmutzt.	Komponenten reinigen
	• Der Verriegelungshebel ist defekt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
Es gibt Quietsch-/Schleifgeräusche.	• Diverse Ursachen sind möglich.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen

7.4 REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSANLAGEN

Dieses Produkt ist RehaWash-zertifiziert und kann in Reinigungs- und Desinfektionsanlagen (Waschzellen) von RehaWash gereinigt und desinfiziert werden. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung der RehaWash-Waschzellen.
Achten Sie auf eine vollständige Trocknung des Produkts.

HINWEIS

Materialschäden:

Entfernen Sie alle abnehmbaren Textilien und beachten Sie die Kapitel zur Reinigung und Desinfektion in dieser Bedienungsanleitung. Reinigen Sie nur elektrische Komponenten über IP 55. Wenn möglich, entfernen Sie vorhandene Stopfen von geschlossenen Rohren ohne Ablauföffnungen. Wenn möglich, stellen Sie das Produkt mit den Rohröffnungen nach unten in die Anlage.

HINWEIS

Die Reinigungs- und Desinfektionsanlagen dürfen nur von ausgewiesenem Fachpersonal bedient werden.

Durch Reinigung oder Desinfektion in einer Anlage können sich manche Komponenten verfärben, das Produkt ist weiterhin voll funktionsfähig.

7.5 REINIGUNG

Zur Reinigung des Produkts verwenden Sie lauwarmes Wasser, versetzt mit einem milden Reinigungsmittel (ohne Lösungsmittel und mit einem pH-Wert von 5 bis 9).

Nach dem Reinigen wischen Sie mit klarem Wasser nach und reiben den Stuhl mit einem Tuch trocken.

WARNUNG

Materialschäden: Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger, keine scharfen, ätzenden Chemikalien, keine Drahtbürste und keine Scheuerzusätze.

Korrosionsgefahr: Um Korrosionen zu vermeiden, achten Sie nach der Reinigung auf eine vollständige Trocknung aller Materialien.

7.6 DESINFEKTION

Alle Teile gründlich mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel abwischen oder einsprühen. Besondere Sorgfalt empfiehlt sich bei der Desinfektion von Flächen mit häufigem Hände- / Hautkontakt, wie z. B. Sitzfläche, Toiletteneimer, Rückenlehne inkl. Polster und Seitenteile.

Folgende Desinfektionsmittel sind materialverträglich:

- Aldehydfreie Desinfektion auf Basis von Alkoholen (max. 70 % Propylalkohol)

WARNUNG

Materialschäden: Achten Sie bei der Desinfektion auf die Nutzungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Infektionsgefahr: Das Produkt muss vor jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden. Dies ist wichtig, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

7.7 ENTSORGUNG

Sollten Sie das Produkt nicht mehr benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, er wird es dann abholen und fachgerecht entsorgen oder weiterverwenden. Andernfalls bringen Sie das Produkt bitte zu Ihrer lokalen Entsorgungsstelle.

7.8 WEITERGABE UND WIEDEREINSATZ

Ihr Produkt ist für die Weitergabe/ den Wiedereinsatz geeignet, es sei denn, es ist eine Sonderanfertigung und entsprechend gekennzeichnet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig vom Zustand der Materialabnutzung und der Funktionstauglichkeit des jeweiligen Produkts.
Bei der Weitergabe und dem Wiedereinsatz des Produkts an einen neuen Nutzer bzw. den Fachhändler denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen zu übergeben.
Das Produkt muss vor dem Wiedereinsatz von einem Fachhändler gereinigt, desinfiziert und auf Schäden untersucht und freigegeben werden. Dafür müssen alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt kontrolliert werden.

WARNUNG

Infektionsgefahr: Das Produkt muss vor jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden. Dies ist wichtig, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

HINWEIS

Ist das Produkt als Sonderanfertigung gekennzeichnet sind Weitergabe und Wiedereinsatz ausgeschlossen.

7.9 LAGERUNG

Wenn Sie das Produkt einlagern möchten, dann achten Sie darauf, dass das Produkt trocken, geschützt vor starker Sonneneinstrahlung und bei einer Temperatur von 0 °C bis +45 °C gelagert wird. Für eine platzsparende Lagerung können Sie das Produkt falten (Kapitel 4.10).
Nach längerer Lagerung (> 4 Monate) prüfen Sie bitte vor der Wiederbenutzung/dem Wiedereinsatz alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt.

WARNUNG

Das Produkt nicht in der Nähe einer Wärmequelle lagern und während der Lagerung keine Gegenstände auf dem Produkt ablegen.

8.1 GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch Verschleiß, Vorsatz oder durch fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Dasselbe gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

8.2 LEBENSDAUER

Die zu erwartende Produktlebensdauer beträgt bei täglicher und bestimmungsgemäßer Verwendung fünf Jahre. Voraussetzung dafür sind die Einhaltung der Instandhaltungs- und Sicherheitsvorgaben, die in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.
Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Gewährleistung dar.

8.3 HAFTUNG

Die DIETZ GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen, die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die DIETZ GmbH freigegeben wurden, haftet die DIETZ GmbH nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

DIETZ GROUP

CE MD

Produktgruppe: XXL-Produkte
Produkt: tauron|dts
Bedienungsanleitung Version 1.5
Stand 2026-01 (NHA)

DIETZ GmbH
Reutäckerstraße 12
76307 Karlsbad
Deutschland

Tel.: +49 7248.9186-0
Fax: +49 7248.9186-86
info@dietz-group.de
www.dietz-group.de

Druckfehler, Irrtümer und Preis- oder Produktänderungen vorbehalten.
© DIETZ GmbH, Karlsbad
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von DIETZ GmbH, Karlsbad.